



L. Staackmann + Verlag + Leipzig



Ich bereite vor:

Ⓩ

# A. De Nora

## Das Soldatenbuch

Neue schöne und lustige Soldatenlieder

Mit 25 handgemalten Bildern von Erich Wilke, München

In modernem Geschenkband M. 3.-

Ueber die bereits zum Volksbuch gewordene billige Taschenausgabe ohne Bilder dieses Buches liegt bereits das 6.—10. Tausend vor. — Einige Urteile:

Der Tag, Berlin: "... A. De Noras frische Lieder sind kernhaft, das heißt: sie fassen das Bayerntum in seinem Kern; haben die naive Verbheit, den bayerischen Humor, das bayrische Herz der süddeutschen Kameraden. Und ist ein kerndeutsches Herz, das bayrische ... Ein behäbiger Humor, der nicht scharf akzentuiert, der nicht nötig hat, viel Wesens aus sich zu machen! Einige Gedichte sind wahre Prachtstücke der lustigen Soldatenlyrik. Derlei Lieder mögen auf Soldatenmärschen dereinst noch gesungen werden, wenn keiner mehr weiß, wer sie geschrieben hat."

München-Augsburger Abendzeitung: "... Es ist ganz der Gedankenkreis des Soldaten und echter Soldatenton; kräftiger Humor, mutiger Sinn, ein wenig deutsche Sentimentalität sind darin in flüssige Verse gefaßt, die, was besonders gut daran ist, sich leicht sangbar machen lassen. Die Soldaten finden schon von selbst die passenden Melodien, wie sie von andern Liedern jeder im Kopfe hat, und sie werden sich gewiß in mancher Stunde über Strapazen und trübe Gedanken hinweghelfen. Auch dieses Bändchen ist eine rechte Liebesgabe."

Westermanns Monatshefte sagen u. a. in einer guten Besprechung: „Das Büchlein ist so handlich und biegsam, daß es bequem in einen Feldpostbrief geht und sich sogar noch allerlei gute nahrhafte oder rauchbare Nachbarschaft gefallen läßt.“

Don der Taschen-Ausgabe sind einige Tausend Exemplare an die Truppen ins Feld als Liebesgaben gleich bei Erscheinen gesandt und mit Dankbarkeit angenommen worden, wie eine große Anzahl mir freiwillig zugegangener Zuschriften beweist. Hier folgen einige:

3. Komp. V. Matr.-Art.-Abtlg. Helgoland:

„Für die so freundlich übersandten Bücher spreche ich Ihnen im Namen der Kameraden unseren herzlichsten Dank aus. Manche lange Wache werden sie uns kürzen helfen.“

5. Westf. Inf.-Regt. Nr. 53 aus Guignicourt:

„Für die Übersendung der 3 Exemplare des ‚Soldatenbuches‘ spricht das Regiment seinen verbindlichsten Dank aus.“

Feld-Regt. Nr. 43 aus Guignicourt:

„Das Regiment dankt für die drei überwiesenen Bücher ‚Soldatenbuch‘ von A. De Nora.“

Gren.-Regt. Prinz Carl von Preußen Nr. 12:

„Für die dem Regiment übersandten 3 Exemplare des ‚Soldatenliederbuches‘ sagt das Regiment seinen ergebensten Dank. Die Bücher sind dem dortigen Wunsche gemäß, an die unterstellten Bataillone verteilt worden.“

IX. Matr.-Art.-Abtlg. Fort Stosch bei Kiel:

„Für die durch Schenkung der Bücher den Kranken bereitete freudige Überraschung danken wir herzlichst.“

Indem ich dem Sortiment für die bisherige Verwendung für die Taschen-Ausgabe des „Soldatenbuches“ danke, ersuche ich, sich auch für die oben angezeigte Geschenkausgabe zu verwenden und sich des beigefügten Verlangzettels zu bedienen.

Ich liefere ein Probe-Exemplar mit 40% Rabatt.

Hochachtungsvoll L. Staackmann, Verlag, Leipzig